

Dritte Sitzung.

Dresden, den 16. April 1904.

Umrundung des alten Garsen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11 h.

39. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

Anlage I.

40. Der Vorsitzende verliest einen Postgeheimbrief des Herrn Prof. von Winterfeld vom 15. April, daß er mit dem 1. Oktober d. J. von der Bearbeitung der Poetae latini ganz zurückzutreten beabsichtigt. Die Zentraldirektion nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis.

41. Herr Schäfer beantwortet, die Zentraldirektion möge erklären: Zu Mitteilungen über Beschlüsse der Zentraldirektion an die bei diesen Beschlüssen in Betracht kommenden Persönlichkeiten sind nur der Vorsitzende der Zentraldirektion und die Leiter der betreffenden Abteilungen befugt. Solche Mitteilungen sollen vor Beschlüssen der einzelnen Tagungsversammlungen der Zentraldirektion überhaupt nicht gemacht werden.

42. Nach der Abstimmung erklärt Herr Traube, seine Tätigkeit innerhalb der Zentraldirektion einzustellen und verläßt um 11 h 45 m die Sitzung.

43. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Fresslaß legt die Erklärung nieder, daß er mit der Abgabe seines zehnjährigen Notenscheinvertrages

der